

Grüne im Aufwind: Umfrage zeigt klare Stimmung vor Neuwahlen!

Die Grünen steigern sich vor der Bundestagswahl auf 13%. FDP-Politiker Harald Christ verlässt seine Partei. Neuwahlen am 23. Februar.

Berlin, Deutschland - Knapp drei Monate vor den Neuwahlen zum deutschen Bundestag am 23. Februar 2025 hat die politische Landschaft einen dramatischen Wandel erfahren. Der neuesten INSA-Umfrage zufolge sind die Grünen unter ihrem Kanzlerkandidaten Robert Habeck in der Wählergunst gestiegen und erreichen nun 13 Prozent, ein Plus von 2 Prozentpunkten im Vergleich zur Vorwoche. Die SPD unter Kanzler Scholz konnte ebenfalls leicht zulegen und kommt auf 16 Prozent der Stimmen, wie **oe24** berichtete. Die Union aus CDU und CSU bleibt weiterhin an der Spitze, jedoch mit 31,5 Prozent, was einem Punkt weniger als zuvor entspricht. Auch die AfD verzeichnet einen Rückgang auf 18,5 Prozent. Parteien wie die FDP und die Linkspartei scheinen derzeit am Einzug in den Bundestag zu scheitern.

Politische Umbrüche und persönliche Entscheidungen

Zusätzlich zu den Wähleranteilen gibt es auch bedeutende persönliche Veränderungen innerhalb der politischen Parteien. So hat der Unternehmer und ehemalige FDP-Bundesschatzmeister Harald Christ erklärt, die Liberalen zu verlassen. In seiner persönlichen Stellungnahme äußerte er, dass er sich künftig überparteilich für „freiheitlich-demokratische Werte“ engagieren möchte und dies unabhängig

von ideologischen Festlegungen. Laut **FAZ** führte Christ an, dass die politischen Entwicklungen, insbesondere das umstrittene „D-Day“-Papier der FDP, ihn in seinem Entschluss bestärkt hätten. Er hat den Eindruck gewonnen, dass das politische Geplänkel der vergangenen Monate nicht gut für Deutschland sei.

Diese Entwicklungen könnten tiefgreifende Auswirkungen auf die bevorstehenden Wahlen haben und schüren bereits jetzt Diskussionen über mögliche Koalitionen. Eine zukünftige Koalition aus Union und SPD oder eine schwarz-grüne Regierung scheinen jetzt möglich, während die Parteien neu strategisch aufgestellt werden müssen.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.faz.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at